



## Sitzungsvorlage

Fachbereich  
Bauen und Umwelt

---

### **Beratungsfolge:**

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt  
Gemeinderat

13.07.2017  
20.07.2017

(öffentlich)  
(öffentlich)

---

### **Betreff:**

**Energieagentur Rems-Murr gGmbH**  
**- Tätigkeitsbericht**  
**- Zustimmung Jahresabschluss 2016**

### **Anlagen:**

Anlage 1: Jahresabschluss 2016

Anlage 2: Jahresabschluss 2016, Bestätigung Rechnungsprüfungsamt LRA

---

### **Beschlussvorschlag:**

- Dem Jahresabschluss 2016 der Energieagentur Rems-Murr gGmbH wird zugestimmt.
- In der Gesellschafterversammlung der Energieagentur Rems-Murr GmbH ist folgendes zu beschließen:
  - Feststellung und Genehmigung der Bilanzsumme des Jahresabschlusses 2016.
  - Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2016.

### **Begründung:**

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH wurde 2008 auf Initiative der Stadt Waiblingen und des Rems-Murr-Kreises gegründet. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen soll die Energieagentur Rems-Murr gGmbH zum Energiesparen motivieren und das Wissen über die rationelle Verwendung von Energie und den Einsatz erneuerbarer Energien verbreiten.

Die Energieagentur Rems-Murr gGmbH ist kreisweit tätig und dient den Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunen und dem Gewerbe als erste Anlaufstelle bei Fragen zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und zu erneuerbaren Energien.

Seit 1. April 2016 ist Herr Jürgen Menzel neuer Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr gGmbH. Er wird über die aktuellen Tätigkeiten der Energieagentur Rems-Murr gGmbH berichten und den Jahresabschluss 2016 vorstellen. Der Wirtschaftsplan 2018 ist in Folge des notwendig gewordenen Betrauungsaktes erheblich aufwändiger zu gestalten, so dass dieser erst in der September-Sitzung vorgestellt werden kann.

### **Gesellschafter und Beirat**

Gesellschafter der Energieagentur Rems-Murr gGmbH sind je zur Hälfte der Rems-Murr-Kreis und die Stadt Waiblingen. Der Beirat besteht aus zwei Gruppen:

- a. **Rems-Murr-Kreis**, welcher die Teilnahme von Vertretern der Kreistagsfraktionen der Wirtschaft und des Handwerks koordiniert und
- b. **Stadt Waiblingen**, welche die Teilnahme weiterer Kommunen des Rems-Murr-Kreises koordiniert.

### **Finanz- und Ertragslage**

- Aufwendungen der Gesellschaft:	395.405,04 Euro	
- Zuweisungen im ideellen Bereich:		224.300,82 Euro
- Davon Zuwendungen Gesellschafter mit Kooperationspartnern		150.000,00 Euro
- Summe Erlöse:	401.642,37 Euro	
- Davon Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:		51.700,00 Euro
- <b>Überschuss im Jahr 2016:</b>	<b>6.237,33 Euro</b>	

Dieser Betrag wird den Rücklagen zugeführt.

### **Jahresabschluss der Energieagentur Rems-Murr gGmbH für das Geschäftsjahr 2016**

Der Jahresabschluss 2016 liegt vor (s. Anlage 1) und wurde vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rems-Murr geprüft (s. Anlage 2). Herr Menzel wird den Jahresabschluss 2016 vorstellen und auch auf den Geschäftsbericht mit Lage- und Tätigkeitsbericht eingehen. Der Abschluss wird dem Gremium zur Zustimmung vorgelegt.

Eine Grundfinanzierung der Energieagentur ist durch Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter und Mitglieder, darunter 12 Kommunen, bis Ende 2022 gesichert. Sowohl der Rems-Murr-Kreis als auch die Stadt Waiblingen haben mit ihren Gremien eine Weiterführung der Energieagentur bis zu diesem Zeitpunkt beschlossen. Der entsprechende Beschluss wurde in der Sitzung des PTU am 27.09.2016 gefasst.

Für 2017 wird gegenüber dem Jahresabschluss 2016 mit etwas niedrigeren Erlösen geplant. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass die Aufwendungen ansteigen werden, unter anderem für Honorare und Fremdleistungen.

Was die Chancen und Risiken für die Energieagentur angeht, so bestehen Risiken bei unzutreffenden Erwartungen bezüglich der erzielbaren Erlöse – beispielsweise, wenn anvisierte Projekte nicht umgesetzt werden. Aktuell sind einige Beauftragungen ausgelaufen, die Akquise neuer Beauftragungen läuft. Entsprechend wurden in der Übergangsphase des Geschäftsführerwechsels die Erlöserwartungen etwas zurückhaltender als in früheren Jahren beurteilt. Nach Vertragsabschluss wird das Risiko eines Zahlungsausfalls - bei überwiegend kommunalen Auftraggebern - als gering eingestuft.

Ein Geschäftsführerwechsel bietet immer auch die Chance einer in begrenztem Rahmen möglichen Neuausrichtung. Insbesondere wird die Chance verstärkt genutzt, staatliche Fördergelder zu gewinnen. Gleichzeitig kann es auch einen gewissen Einschnitt bei der Erzielung von Umsatzerlösen geben. Aktuell hat die Energieagentur keine Zulassung zur eea-Zertifizierung, hier muss also auf Fremdleistungen zurückgegriffen werden. Mittelfristig soll sich dies ändern.

**Ansprechpartner/in:**

**Weitere beteiligte Fachbereiche:**

---

Dezernentin  
Birgit Priebe

---

Fachbereichsleiter  
Dominik Merkes

---

Ersteller  
Klaus Läßle